

ISCADOR® in Kombination mit Chemo- und Radiotherapie, Immun- und zielgerichteten Therapien

Studien unterstützen den Einsatz der Misteltherapie in der integrativen Onkologie.



Kombination mit Chemo- oder Radiotherapie: Höhere Therapieadhärenz und verbesserte Outcomes durch geringere Nebenwirkungsprofile

Die Misteltherapie wird seit Jahrzehnten begleitend zur konventionellen Chemo- und auch Radiotherapie eingesetzt. Eine Vielzahl von Studien dokumentiert die

- Verbesserung der Lebensqualität^(1, 2)
- Reduktion unerwünschter Nebenwirkungen⁽²⁻⁴⁾
- Linderung des tumor- oder therapiebedingten Fatigue-Syndroms^(2, 5)
- Verbesserung der Therapieadhärenz durch günstigere Nebenwirkungsprofile während einer Chemo-^{3,4} bzw. Strahlentherapie⁶

In drei Metaanalysen aus den Jahren 2020 und 2022 konnte der positive Einfluss der Misteltherapie auf die Lebensqualität⁽¹⁾, Überlebenszeit⁽⁷⁾ sowie die tumorbedingte Fatigue⁽⁵⁾ bestätigt werden. Eine unabhängige doppelblinde, randomisierte und placebokontrollierte Studie aus dem Jahr 2024 ergab ebenfalls keinen Hinweis auf negative Interaktionen der Misteltherapie mit gängigen Chemotherapie-Regimes⁽⁸⁾.

Kombination mit Immun- und zielgerichteten Therapien: verbesserte Outcomes bei modernen onkologischen Immun- und Antikörpertherapien

Trotz der spezifischeren Wirkung von Immuncheckpoint-Inhibitoren (ICIs) und zielgerichteten Thera-

prien (Targeted Therapies, TTs) im Vergleich zu herkömmlichen Chemotherapien, haben auch diese modernen Behandlungen erhebliche Nebenwirkungen wie z.B. Autoimmungeschehen, Hautausschlag, Kolitis, Stomatitis oder Fatigue⁽⁹⁾.

Hier kann eine Kombination mit einer Misteltherapie die Verträglichkeit und Therapieadhärenz verbessern^(10, 11, 13, 14).

- Ein Review aus 2024⁽¹⁰⁾ sowie die Ergebnisse einer Sicherheitsstudie zeigen auf, dass keine Sicherheitsbedenken für die Kombination aus Mistelextrakten und ICIs bestehen⁽¹¹⁾
- In einer aktuellen Real-World Data-Studie (RWDS) bei PatientInnen mit fortgeschrittenem bzw. metastasiertem nicht-kleinzelligem Lungenkarzinom (NSCLC) unter ICITherapie (Pembrolizumab) wurde für die Patient:innen mit einer zusätzlichen Misteltherapie eine längere Überlebenszeit als unter der alleinigen Immuntherapie ermittelt⁽¹²⁾
- In einer RWDS bei 310 Patient:innen mit verschiedenen Tumoren war die Therapieabbruchrate durch die zusätzliche Misteltherapie zur TT signifikant niedriger als unter alleiniger TT⁽¹³⁾
- In einer RWDS mit 242 gynäkologischen Tumorpatientinnen wurden keine negativen Interaktionen zwischen der Misteltherapie und TTs festgestellt. Vielmehr hatte diese Patientengruppe eine bessere Therapieadhärenz⁽¹⁴⁾

Das Wichtigste in Kürze: Aktuelle Forschungsergebnisse bestätigen die Sicherheit der Misteltherapie in Kombination mit konventionellen onkologischen Therapien und modernen Immuntherapien.

Quellen: 1. Loef M, Walach H. BMC Complement Med Ther 2020;20: 227 | 2. Tröger W et al. Breast Cancer – Basic and Clinical Research 2009;3:35-45 | 3. Loewe-Mesch A et al. Forsch Komplementmed 2008;15:22-30 | 4. Pelzer F, Tröger W. Journal of Alternative and Complementary Medicine 2018;24: 954-961 | 5. Pelzer F et al. Support Care Cancer 2022; 30:6405-6418 | 6. Schad F et al. Radiation Oncology 2023;18:47 | 7. Ostermann T et al. Complement Med Res 2020;27:260-271 | 8. Wode K et al. Dtsch Arztebl Int 2024;121:347-54 | 9. Shuel SL, Canadian Family Physician 2022;68(7):515-518 | 10. Fuller-Shavel N, Krell J. Current Oncology Reports 2024;26(2):164-174 | 11. Thronicke A et al. BMC Complement Altern Med 2017;17(1):534 | 12. Schad F et al. Cancers 2024;16:1609 | 13. Thronicke A et al. Medicines 2018;5:100 | 14. Schad F, Thronicke A. Int J Environ Res Public Health 2023;20(3)

Unsere Services für Sie



Infoline für medizinische Beratung

Wir stehen Ihnen gerne bei fachlichen Fragen zum Einsatz von ISCADOR in der integrativen Krebstherapie und zur medizinisch-wissenschaftlichen Beratung zur Verfügung (Telefon kostenlos):

Schweiz: 0800 706 700
infoline@iscador.ch

Deutschland: 0800 706 70 00
infoline@iscador.de



Aussendienst

Vereinbaren Sie Ihren Termin



Informationsmaterialien

Herunterladen oder kostenlos bestellen



Fachjournal

Jetzt zum Newsletter anmelden



Veranstaltungen

Alle Events im Überblick



ISCADOR Academy – E-Learning

Werden Sie Mistelexpert:in mit unserem systematisch gegliederten und auf wissenschaftlichen Publikationen aufbauenden Online-Kurs



Arzneimittelinformationen für die Schweiz: ISCADOR® Wirkstoff: fermentierter wässriger Auszug aus der frischen Mistel-Pflanze (*Viscum album* L.) von verschiedenen Wirtsbäumen; teilweise auch mit einer Metallsalzzugabe. **Indikation:** Zusatzbehandlung bei malignen und benignen Tumorerkrankungen. **Anwendung:** zur subkutanen Injektion (s.c.). **Kontraindikationen:** Allergie auf Mistelzubereitungen; Temperaturen > 38 °C; chron. granulomatöse Erkrankungen, floride Autoimmunerkrankungen und solche unter immunsuppressiver Therapie; Hyperthyreose. **Unerwünschte Nebenwirkungen:** Es können allergische oder allergoide Reaktionen auftreten; bei selten beobachteten allgemeinallergischen (anaphylaktischen) Reaktionen mit Quincke-Ödem, Schüttelfrost, Atemnot und Bronchospastik und Schock ist eine sofortige antiallergische Notfalltherapie durchzuführen und das Präparat abzusetzen. **Interaktionen:** Zu Interaktionen liegen keine Untersuchungen vor. **Abgabekategorie:** B **Weiterführende Informationen:** siehe Fachinformation auf www.swissmedicinfo.ch. **Isador AG**, Kirschweg 9, 4144 Arlesheim

Arzneimittelinformationen für Deutschland: ISCADOR® Injektionslösung. **Wirkstoff:** Fermentierter wässriger Auszug aus Mistel. **Zusammensetzung:** Fermentierter wässriger Auszug aus *Viscum album* verschiedener Wirtsbäume. Sonstige Bestandteile: Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Gemäss der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis. Bei Erwachsenen: Bösartige Geschwulstkrankheiten, auch mit begleitenden Störungen der blutbildenden Organe, gutartige Geschwulstkrankheiten, Vorbeugung gegen Geschwulstrezidive nach Operationen, definierte Präkanzerosen. **Gegenanzeigen:** Bekannte Allergie auf Mistelzubereitungen, akut entzündliche bzw. hochfieberhafte Erkrankungen, chronischgranulomatöse Erkrankungen, floride Autoimmunerkrankungen und solche unter immunsuppressiver Behandlung, Hyperthyreose mit Tachykardie. **Nebenwirkungen:** Lokale entzündliche Reaktionen an der subkutanen Injektionsstelle, Fieber, grippeartige Symptome, regionale Lymphknotenschwellung, Aktivierung von Entzündungen, allergische Reaktionen. Es wurde auch über das Auftreten chronisch granulomatöser Entzündungen, Autoimmunerkrankungen sowie Symptome einer Hirndruckerhöhung bei Hirntumoren/-metastasen während einer Misteltherapie berichtet. **Isador AG**, Spitalstr. 22, 79539 Lörrach